

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Projekt SUM (Schule-Universität-Museum)
www.sum.uni-koeln.de
sum.koeln@gmail.com

Projekt SUM – NEWSLETTER 11/2014

Sehr geehrte ProjektteilnehmerInnen und -Interessierte,
mit dem Newsletter für den Monat November möchten wir Sie wie gewohnt **über stattgefundene Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Ausstellungen** in und um Köln informieren.

Wir freuen uns außerdem über Ihre **Unterrichtsvorschläge sowie Anregungen** und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie Ihren KollegInnen von SUM erzählen und diese auf unsere Angebote hinweisen.

Ihr SUM-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

AKTUELLES

Praktikum bei SUM

Wir freuen uns sehr, dass SUM zwei neue Praktikantinnen im Projekt willkommen heißen kann: Esra Demircan und Sarah Schwerdtfeger. Die beiden Lehramtsstudierenden sind über die neue Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung zu uns gestoßen und erweitern mit ihrer fachlichen Ausrichtung, auf Geschichte sowie Kunst bei Esra Demircan und Geschichte sowie Erdkunde bei Sarah Schwerdtfeger, unser thematisches Spektrum auf neue Themengebiete.

Ethnologie

Neben der Kooperation mit Schulen vernetzt sich SUM auch in wissenschaftlicher Hinsicht weiter: Claudius Pleiss hat im Rahmen der Interims-Tagung der AG Ethnologische Bildung am 27. und 28. August 2014 in Zürich, das Projekt SUM vorgestellt. Dies beinhaltete neben dem Konzept von SUM auch Claudius Pleiss' aktuelle Arbeit zum Thema Globalisierung, etwa der

Frage nach der Notwendigkeit eines ethnologischen Lehrbuchs: Neben der Frage einer geeigneten Methode im Kontext Schulunterricht soll die Rolle der Ethnologie in schulischen Lehrbüchern thematisiert werden. Damit einher geht die Erörterung der Frage, inwieweit die Lehrpläne überhaupt Platz für ein ethnologisches Schulbuch bieten. Dabei wurde von allen TeilnehmerInnen betont, dass die Ethnologie sich nicht nur sinnvoll, sondern fast schon notwendigerweise mehr in den Schulunterricht einbringen sollte.

Geschichtswissenschaften

Lisanne Rother hat an der Kaiserin-Theophanu-Schule (KTS) in Köln-Kalk mehrere Workshops zum Thema Facharbeit durchgeführt. Nach einem ersten Testlauf in einem Deutsch-Leistungskurs haben weitere Kolleginnen und Kollegen das SUM-Angebot wahrgenommen, sodass das Projekt bis Ende Dezember in allen Deutschkursen, sowohl Grund- als auch Leistungskursen, durchgeführt wird.

Das Teilprojekt für die KTS ist bislang für jeweils zwei Doppelstunden konzipiert und orientiert sich anhand von Leitfragen, die sich SchülerInnen erfahrungsgemäß bei der Vorbereitung und beim Schreiben einer Facharbeit stellen. So umfasst der erste Teil des Projekts zunächst allgemeine Überlegungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten. Darüber hinaus liegt der Fokus des ersten Teils auf der Gliederung und Konzeption einer Facharbeit, welche die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit herausarbeiten. Im zweiten Teil beschäftigen sich die SchülerInnen dann mit der Vorbereitung und Planung einer Facharbeit. Dabei werden wichtige Tipps zur Literaturrecherche und zum Umgang mit Bibliotheken vermittelt. Außerdem lernen die SchülerInnen anhand verschiedener Beispiele in einer Gruppenarbeit eigenständig zu bibliographieren, Fußnoten zu setzen und ein Literaturverzeichnis zu erstellen.

Da SUM es vereint, den SchülerInnen einen Einblick in typische Arbeitsweisen der Universität zu geben und trotzdem schulgerecht zu sein, sind die Stunden als interaktiver Vortrag gestaltet, d.h. es gibt sowohl eine Power Point Präsentation und Handouts, als auch Gruppenarbeiten und Interaktion.

Kunstgeschichte

Das Fach Kunstgeschichte hat nach dem Ausscheiden von Laura Bell wieder Zuwachs einer SUM-Tutorin erhalten: Dana Bergmann. Sie studiert Kunstgeschichte im 2. Mastersemester mit den Schwerpunkten Fotografie und Kunstmarkt. Generell gilt ihr Interesse eher der Kunst seit der Moderne und im Speziellen der Fotografie. Am Kunstmarkt interessieren sie speziell die verschiedenen Berufsfelder, vorrangig in Museum und Galerie, aber auch die Entstehung und Entwicklung des Kunstmarktes. In der Kunstvermittlung ist sie bereits seit 2012 tätig – ihr macht es Spaß neue Inhalte zunächst selbst zu erarbeiten und dann in der Vermittlung mit SchülerInnen oder auch Erwachsenen zusammenzuarbeiten und das Thema auch von anderen Seiten zu beleuchten.

Angebote Teilprojekte

Fächerübergreifende Angebote

- Unterstützung bei der Facharbeit
- Durchführung bereits bestehender Teilprojekte (www.sum.uni-koeln.de)
- Besuch der Universität und der Institutsbibliotheken
- Begleitung und Organisation von Führungen in der Universitäts- und Stadtbibliothek
- Begleitung von Exkursionen in Ausstellungen der Kölner Museen

Kontakt: sum.koeln@gmail.com

Fächerspezifische Angebote

Ethnologie

- Exkursionen: Rautenstrauch-Joest Museum, Köln (verschiedene Teilbereiche)
- „Leben in unterschiedlichen Kulturen“: Schwerpunkte Lebensräume & Wohnen, Schmuck & Kleidung, Rituale & Masken
- „Schönheit & Schönheitsideale“ kultureller Vergleich mit Hennamalerei auf Sansibar, Tatauierungen auf Samoa und Hautbleichung in Indien
- „Behind Global Identities. Transkulturelles Wissen in einer globalisierten Welt

Kontakt: Jana Freyaldenhoven (freyaldj@smail.uni-koeln.de)

Kunstgeschichte

- Projekte „Rund um Köln“ (mit Erarbeitung einer Stadtführung) für die Themen: „Köln im Mittelalter“, Köln im 19. Jahrhundert“ und „Köln in der Nachkriegszeit“
- Projekte für SEK II im Fach Kunst, z.B. „Skulptur der Renaissance“, „Inszenierte Fotografie“
- Teilprojekte zu einzelnen Künstlern, Kunstgattungen oder Epochen
- Einführung in die Ikonographie
- Begleitung und Erarbeitung einer Exkursion in die verschiedenen Kunstmuseen Kölns

Kontakt: Dana Bergmann (DanaBergmann@gmx.de)

Geschichte

- Tod und Trauer im historischen Wandel
- Kleidung und Mode im Absolutismus
- Kolonialgeschichte
- Edelweißpiraten. Alternativer Jugendwiderstand im Dritten Reich
- Kölner Stadtgeschichte

Kontakt: Lisanne Rother (lrother1@uni-koeln.de)

SONDERAUSSTELLUNGEN / Köln

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

- > Die Kathedrale. Romantik – Impressionismus – Moderne (26. Sept. 2014 – 18. Januar 2015)
- > Der Abklatsch. Eine Kunst für sich, Graphisches Kabinett (29. August – 23. November 2014)
- > 13 x Sammlerglück. Stilleben und Landschaften des Goldenen Zeitalters (9. Okt. 2014 – 29. März 2015)

Museum Ludwig

- > Ludwig goes Pop (2. Okt. 2014 – 11. Januar 2015)
- > Unbeugsam und ungebändigt: Dokumentarische Fotografie um 1979 (28. Juni – 16. November 2014)
- > Das Museum der Fotografie. Eine Revision (28. Juni – 16. November 2014)
- > Ken Okiishi. Screen Presence (21. Okt. 2014 – 1. Feb. 2015)
- > Andrea Büttner. 2 (5. Sept. 2014 – 15. März 2015)

Museum für Angewandte Kunst Köln

- > Kölner Design Preis (31. Okt. – 23. November 2015)
- > Markus Brunetti / FACADES. Kathedralen, Kirchen, Klöster in Europa (20. Aug. – 30. Dez. 2014)

Universität zu Köln

- > Ausstellungsprojekt in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln „Hansherbert Wirtz. Kölner Fotograf und Redakteur“ (20. Nov. 2014 – 28. Feb. 2015)

Nähere Informationen zu den genannten Ausstellungen und weitere Angebote finden Sie auf folgenden Seiten:

- www.museenkoeln.de
- www.erlebnismuseen.de